



Infoblatt zur Anfrage nach Praktikumsplatz

BoRs/BoGy bei der Polizei in Waiblingen

Vorwort:

Die Praktikumswochen bei der Polizei unterscheiden sich im Wesentlichen vom Praktikumsablauf bei einem Betrieb. Es ist uns nicht möglich, die Praktikanten in den Tagesablauf, z. B. einer Dienstgruppe, zu integrieren. Das hat zum einen datenschutzrechtliche Gründe, zum anderen müssen wir auch für die Sicherheit der uns anvertrauten Schüler garantieren, was im normalen Tagesgeschäft nicht immer möglich wäre.

Vom Grundsatz her handelt es sich bei der angebotenen Praktikumswoche um einen **Gruppen-Informationsaufenthalt**, bei dem sich unsere verschiedenen Organisationseinheiten mit ihrer Aufgabenstellung selbst präsentieren. Das Programm wird aufgelockert durch praktische Vorstellungen, z. B. der Kriminaltechniker oder Polizeihundeführer.

Ziel ist, den Teilnehmern grundlegende Einblicke in die Polizeiarbeit, das Bewerbungsverfahren und die dafür notwendigen Einstellungsvoraussetzungen zu geben und einen möglichen späteren Ausbildungsverlauf vorzustellen.

So ein Praktikum scheint uns nur dann sinnvoll wenn das Bewerbungsverfahren zeitnah bevorsteht und der Einstieg in den Beruf in maximal 2 -3 Jahren zu erwarten ist.

Für Schüler, die eine weiterführende Schule anstreben eignet sich als Schnupperpraktikum eher das im Oktober (in den Herbstferien) geplante 1-Tages-Praktikum, „**Aktionstag Berufswelt-Polizei**“. Inhaltlich wird dabei, in gestraffter Form, genau das geboten, was auch die BoRs-/BoGy-Woche beinhaltet.

Die Teilnahme am „Aktionstag Berufswelt Polizei“ bietet vor allem Realschülern die Möglichkeit unabhängig von diesem Tag, zusätzlich bei einem anderen Betrieb in der BoRs-Woche echte Arbeitsbedingungen mit praktischen Arbeitsabläufen kennenzulernen und dennoch ausreichende Infos über den Polizeiberuf zu erhalten.

- **Sh. Gesondertes Merkblatt für „Aktionstag Berufswelt Polizei“ an gleicher Stelle**

Die maximale Teilnehmerzahl der BoRs-/BoGy-Infowochen wird zwischen 14- 20 Schülern liegen.

Einzelheiten zum Praktikum erfahren Schüler/Schülerinnen, die von mir bei rechtzeitiger, vollständiger Bewerbung eine Praktikumszusage erhalten haben, spätestens mit Versand des Praktikumsprogramms, ca. 2-3 Wochen vor Praktikumsbeginn.

Voraussetzungen für einen Praktikumsplatz:

- Mindestens Klasse 9
- Das Gesamtnotenbild muss zum Zeitpunkt der Praktikumsbewerbung in etwa den Anforderungen einer Polizeibewerbung entsprechen:
Notenschnitt 3,2 bei Realschülern und allen, die sich bereits auf einer weiterführenden Schule oder dem Gymnasium mit Ziel Fachhochschulreife oder Abitur befinden. Ich bitte darum, zu akzeptieren, dass im Einzelfall Schüler wegen zu schlechter Noten auch abgelehnt werden können.
- Des Weiteren bitte ich zu hinterfragen, ob die hohen gesundheitlichen Anforderungen, die der Polizeiberuf an seine Bewerber stellt, erfüllt sind. Ein Praktikum in einem Beruf, den man später nie ausüben kann, ist meines Erachtens genauso wenig sinnvoll, wie ein Praktikum bereits in Klasse 8, wenn z.B. für Schüler der Gemeinschaftsschulen noch nicht feststeht, ob sie überhaupt den Realschulabschluss erlangen werden.
- Gerade auch **eingeschränkte Sehleistung** (ab 1 Dioptrie) sowie **chronische Krankheiten (z.B. Asthma, Neurodermitis, Diabetes...)** führen im Regelfall zur Ablehnung eines Polizeibewerbers. Ich erlaube mir **im Einzelfall** einen Nachweis über die tatsächliche Sehleistung (Brillenpass) einzufordern, sofern ich Zweifel an der späteren Polizeidiensttauglichkeit habe. Bedenken Sie, dass Sie einem geeigneteren Bewerber den Praktikumsplatz wegnehmen, wenn Sie wissentlich Ihre Sehschwäche oder eine andere gesundheitliche Einschränkung verschweigen.

Eine vom Praktikanten initiierte Praktikumsbewerbung zu BoRs/BoGy oder dem „**Aktionstag Berufswelt-Polizei**“ kann ein wichtiger Schritt in Richtung Selbstständigkeit sein und ist Training für ein späteres tatsächliches Bewerbungsverfahren. **Wir bitten darum, dass der Schüler/die Schülerin selbst Kontakt zu uns aufnimmt und dies nicht den Eltern überlässt.**

Wir freuen uns im Vorfeld über jeglichen Kontakt mit den Schülern/Schülerinnen.

Adressieren Sie die Bewerbung an:

**Polizeipräsidium Aalen
-Einstellungsberatung-
Alter Postplatz 20
71332 Waiblingen**

Oder per E-Mail an: aalen.berufsinfo@polizei.bwl.de

Ansprechpartnerin : Einstellungsberaterin Renate Rösch

**Tel. 07151/950-359
Fax. 07151/502859029**

BORS/BOGY-Termine 2020/2021 der Polizei
Waiblingen:

→ Unter Vorbehalt jeglicher CORONA-Regelungen

- **19.10.-23.10.2020 BoGy abgesagt!**
- **28.10.2020 „Aktionstag Berufswelt-Polizei“**
- **09.11.-13.11.2020 BoRs/BoGy- abgesagt!**
- **08.02.-12.02.2021 BoRs/BoGy**
- **03.05.-07.05.2021- BoGy**

Notwendige Unterlagen, die zwingend eingereicht werden müssen:

1. Kleines Bewerbungsanschreiben
2. Geburtsdatum
3. Zeugniskopie
4. Versicherungserklärung der Schule (Nachweis von Haftpflicht- und Unfallversicherung) f. d. Zeit des Praktikums (nicht für den „Aktionstag Berufswelt Polizei“)
5. Freistellungserklärung Schule f. Praktikumszeitraum
6. E-Mail-Adresse

- **Nur vollständige Unterlagen werden akzeptiert!**
- **Teilunterlagen bleiben unberücksichtigt!**
- **Eine Reservierung des Platzes erfolgt erst nach Einreichen sämtlicher Unterlagen, dazu zählt auch die Freistellungs-/Versicherungserklärung der Schule!**
- **Jeder angenommene Praktikant/Praktikantin erhält eine Zusage zur Vorlage bei der Schule.**

Sollten Praktikumstermine von weniger als 10 Teilnehmern gebucht sein, behalten wir uns vor, die Veranstaltung rechtzeitig abzusagen.